Inhalt

	Vorbemerkung	7
1	Das Gedächtnis des Herzens	9
2	Gefühle, Gefühle	17
	2.1 Die Scham	17
	2.2 Die Angst und die Verzweiflung	22
	2.3 Das Schuldgefühl	32
	2.4 Die Trauer	36
	2.5 Die Geborgenheit	43
	2.6 Aggressive Gefühle und ihr Subtext	45
3	Der soziale Rückzug und die Einsamkeit	53
4	Herz und Hirn – Demenz verstehen	63
5	Schrecken und Trost –	
	Wenn der Mandelkern aktiv wird	73
6	Was Menschen mit Demenz brauchen	79
	6.1 Das SMEI-Konzept	79
	6.2 Achtsamkeit der Sinne	82
	6.3 Bewertungstraining statt Gedächtnistraining	85
	6.4 Resonanzen des Herzens	89
	6.5 Würdigende Biografiearbeit	93
	6.6 Vertrautheit	100

7	Was Pflegende brauchen		105
	7.1	Verstehendes Mitgefühl	106
	7.2	Krisenmanagement:	
		Einfühlen – Andocken – Abholen	108
	7.3	Beziehungskontinuität und	
		Beziehungsfähigkeit	110
	7.4	Erlaubnisklima	111
	7.5	Haltung statt Techniken	113
	7.6	Angemessene Rahmenbedingung und Entlastung	114
8 Ausklang: Würde bis zuletzt		sklang: Würde bis zuletzt	117
	Lite	eratur	125